



Gesprächstherapie nach Rogers

FORTBILDUNG FÜR THERAPEUT*INNEN UND BEGLEITER*INNEN

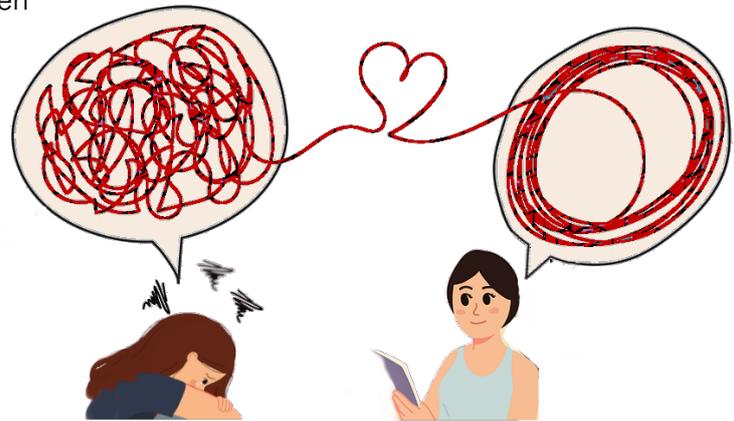
Wann wird ein Gespräch zu Therapie?

Carl Rogers hat vor 80 Jahren die richtigen Antworten darauf gefunden –und einen Weg, die Techniken dazu wirklich erlernbar zu machen. Er fand die Schlüssel zu einer empathischen Kommunikation die eine tiefere Verbindung zum anderen Menschen aufbaut und ihre innersten Gedanken und Gefühle verstehbar macht. Was ist wahre Empathie?

Wie geht bedingungslose Wertschätzung?
Und können wir dabei auch echt bleiben?

Die Ausbildung der Grundhaltungen:

Mitgefühl – Wertschätzung –Echtheit und die Verfeinerung unserer Wahrnehmung für sie sind Themen der drei Seminare.



Wochenende 1:

MITGEFÜHL

(Empathie)

Durch Empathie oder auch **einfühlendes Verstehen** können wir die Erlebnisse und Gefühle des Klienten und *ihre persönliche Bedeutung* präzise und sensibel erfassen.

Diese Fähigkeit werden wir mit Übungen, Selbsterfahrung und Rollenspiel verfeinern.

Termin: 16./17. Nov. 2024

Wochenende 2:

WERTSCHÄTZUNG

(Akzeptanz)

Unsere wirkliche Wertschätzung können wir erlernen, indem wir die Grenzbereiche unserer Ablehnung *-da, wo wir nicht akzeptieren-* erforschen.

Von da aus können wir den inneren Raum der Akzeptanz erweitern und unser Gegenüber echter wertschätzen.

Termin: 14./15. Dez. 2024

Wochenende 3:

ECHTHEIT

(Kongruenz)

In Kongruenz und Echtheit ist unsere Kommunikation wahr und stimmt mit uns überein – wir spielen nichts vor. Hier brauchen wir v.a die Akzeptanz zu uns selbst.

An diesem Wochenende üben wir unser *inneres Sein* mehr zulassen zu können.

Termin: 11./12. Jan. 2025

Zeiten: jeweils: Sa. und So. 10–17:30 Uhr.

Kosten: Kursgebühr gesamt: 888€ (799€ ermäßigt*) Ratenzahlung 4 x 228€

Dozentin: Annette Strothteicher,

Ausbilderin in personenzentrierte Beratung (GwG).



weitere Infos und Anmeldung: